

Die Pfader legen im Seeland an

Täuffelen/Orpund Ein Jahr nach den Turnern kommen diesen Sommer die Pfader ins Seeland. Das erste kantonal-bernische Pfadilager findet in Täuffelen statt, das Pfadi Folk Festival in Orpund.

Momentan sind die Organisatoren ganz mit der Planung von «Inoterra», dem kantonalen Pfadilager, beschäftigt. Rund 2500 Pfader werden vom 28. Juli bis am 8. August auf Feldern in Täuffelen-Gerolfingen ihre Zelte aufschlagen. In den Schulanlagen von Täuffelen stehen den Organisatoren die sanitären Anlagen zur Verfügung. «Täuffelen hat sich durch die Infrastruktur und den Seezugang als ideal erwiesen», begründet Lisa Catani, Medienverantwortliche des Lagers, weshalb die Wahl auf Täuffelen gefallen ist.

Bei der Gemeinde Täuffelen ist man bereits heute auf die Pfader gespannt. «Wir haben schon seit rund eineinhalb Jahren einen guten Kontakt mit den Organisatoren», sagt Gemeindepräsident Andreas Stauffer. Er sei gespannt, wie dies mit so vielen Leuten ablaufen werde. «Für Täuffelen wird das eine Herausforderung, wenn 2500 Pfader zu uns kommen.» «Inoterra» wird zwar ein grosses Pfadilager, doch werden alle Pfadis ihre eigenen Programme haben. «Vom Organisationskomitee wird es zusätzlich Workshops wie «Brücken bauen» geben, aber auch Dinge für Kleinere, wie Bastelecken, werden wir haben», sagt Catani. Die Jugendlichen sollen aber während dem Lager auch Zeit finden, um den See geniessen zu können.

Werbung für Heimatpfadi

Vier Mitglieder der Pfadi Hasenburg in Täuffelen sind ebenfalls an der Organisation des Lagers beteiligt. Dass die Hasenburg ein spezielles Programm auf die Beine stellen wird oder den anderen ihr Dorf näherbringt, ist nicht geplant. Aber man freut sich natürlich darüber, dass das Lager in Täuffelen stattfindet. «Bisher kennt man uns selbst in Täuffelen nicht so gut; das ist auf jeden Fall eine gute



Mit dem kantonal-bernischen Pfadilager «Inoterra» lockt die Pfadi Hasenburg rund 2500 Pfadfinderinnen und Pfadfinder nach Täuffelen (Symbolbild).

Keystone

Gelegenheit, auf uns aufmerksam zu machen», sagt Raphael Märk, Pfadileiter in Täuffelen.

Die Idee für das Lager in Täuffelen entstand durch das nationale Lager 2008. Viele Sektionen wollten im Anschluss an das nationale Lager etwas Kantonales organisieren. Ob es dies nun re-

gelmässig geben wird, ist noch nicht klar. «Für die Kinder und Jugendlichen ist es auf jeden Fall eine ideale Gelegenheit, auf Gleichgesinnte zu treffen», ist Catani überzeugt.

Pfadi-Festival in Orpund

Ende August wird dann bereits

der nächste Pfadfinder-Anlass im Seeland stattfinden. Am Wochenende nach dem Royal Open Air in Orpund wird gleichenorts das Pfadi Folk Festival durchgeführt. Unter dem Motto «Säg Salut» soll das Festival dem Austausch unter den Pfadfindern, vor allem aber zur Förderung der

Beziehungen zwischen der Romandie und der Deutschschweiz dienen. Die Organisatoren, die Pfadi Gottstatt, erwarten vom 29. bis 31. August zwischen 4000 und 6000 Besucher.

Bisher sind erst zwei Acts öffentlich bekannt. Auftreten werden die Bieler Band Death by

Chocolate und Carrousel aus Delémont.

Das gesamte Line-up wird im März präsentiert werden.

Marcel Habegger

Link: www.bielertagblatt.ch

Frühere Artikel zur Pfadi finden Sie unter «Pfadfinder»